



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 10.

Mittwoch, den 12. Januar.

1848.

Unter dem Kreml.

Von Adolph Göring.

(Fortsetzung.)

„Gnädigste Kaiserin,“ sagte Orlov, „ich denke es müßte sehr leicht sein, Ihren Willen zu erfüllen: eine Person herbeizuschaffen, welche Ihnen mit voller Wahrheit einen Blick in Ihre glorreichste Zukunft eröffnet. Die Kaiserin darf einfach incognito zugegen sein, etwa als eine der Ehrendamen...“

„Ach, es läßt sich von diesen Menschen Niemand täuschen...“

„Allerdings wird es der erhabenen Herrscherin schwer werden, ihre angeborne Majestät zu verbergen. Wie aber, wenn die Magierin etwa hier ganz unbekannt und nie noch in den Kreml gekommen wäre?“

„Sie sind Alle hier gewesen, welche ihre geheime Kunst vollständig verstehen.“

„Auch eine alte Chineserin, Hoanghi, aus dem chinesischen Quartier?...“

Katharina horchte auf. Ihre Augen bligten.

„Und sie weiß wirklich Kabbala?“ rief sie mit ungewöhnlicher Lebhaftigkeit.

„Diese Chinesin ist die berühmteste Wahrsagerin von ganz Moskau, vielleicht von ganz Rußland; man sagt sogar, sie könne wirklich zaubern...“

„Ha! Alexej, mein Freund, Du giebst mir das Leben wieder...“

„Sie wird nur der „Teufel“ genannt, weil ihrer Kunst nur ihre abschreckende Häßlichkeit gleich ist.“

„Wo ist dies Weib? Warum hat man sie mir nicht längst gebracht? Marja, Anna, Awdotja! Wo ist Szawalov? Es wird keine Minute vergehen, bevor dieser Teufel hier im Zimmer steht...“

Die Kammerdamen flogen herein und begannen die Kaiserin sofort umzukleiden. Orlov wollte sich entfernen.